

- 1) Durch den Leistungserbringer ist ein Zentraler Punkt innerhalb des Stadtgebietes (max. 10 km Entfernung FRW 1) anzugeben, an welchem Medikamente und andere Waren durch den Rettungsdienst im Bedarfsfall abgeholt werden können. Dieser Abholpunkt ist sowohl mit PKW wie auch mit Großfahrzeugen (LKW) unmittelbar erreichbar (Park- und Lademöglichkeit) und steht 24/7 zur Ausgabe verfügbar.
 - a. Angabe Adresse Zentraler Abholpunkt:.....
- 2) Durch den Leistungserbringer ist ein Zentraler Punkt innerhalb des Stadtgebietes (max. 10 km Entfernung FRW 1) anzugeben, an welchem Opiate durch einen Beauftragten Notarzt im Bedarfsfall abgeholt werden können. Dieser Abholpunkt ist mit PKW/Einsatzfahrzeugen unmittelbar erreichbar (Park- und Lademöglichkeit) und steht 24/7 zur Ausgabe verfügbar.
 - a. Angabe Adresse Zentraler Abholpunkt:.....
- 3) Die Regelmäßige Versorgung mit Arzneimittel und Apothekenüblichen waren erfolgt als Lieferung durch den Auftragnehmer am Standort FRW 1
- 4) Im Rahmen der gesicherten Versorgung mit Arzneimitteln ist durch den Auftragnehmer die 4-fache Menge der üblichen Wochenlieferungen ständig vorzuhalten.
- 5) Durch den Auftragnehmer sind ständig unabhängig der Wochenbestellung 1.000 Infusionen zur sofortigen Abholung vorzuhalten.
- 6) Die Versorgung mit Sauerstoff erfolgt durch den Auftragnehmer im Rahmen der Lieferung von „Container“ mit Sauerstoffflaschen in den Größen 2L und 10 L an zwei vom Fachbereich Feuerwehr und Rettungsdienst bestimmbaren Positionen (Feuer- und Rettungswache 1 sowie einer noch zu bestimmenden Rettungswache) innerhalb des Stadtgebietes. Die Lagerorte sind ebenerdig durch LKW und Hubwagen erreichbar. Durch den Auftragnehmer ist sicherzustellen, dass beim Tausch von Leeren und vollen Behältern weiterhin Sauerstoff am Lagerort vorrätig ist. Die Tauschbehälter sind bereits bei Abholung der leeren Behälter durch volle zu ersetzen. Ein Abholen / Füllen / Wiederbringen ist nicht zulässig.
 - a. Bestätigung durch den Lieferanten das der Tausch 1 zu 1 am Lagerort der Feuerwehr Aachen erfolgt
 - b. Bestätigung durch den Lieferanten, dass mindestens 80 Flaschen a 2L sofort getauscht werden können
- 7) Bestätigung des Lieferanten, dass eine Belieferung mit Sauerstoff innerhalb von 2 Werktagen bei Bestellungen vor 12 Uhr erfolgt:
- 8) Einreichung der Erlaubnis nach § 1 Abs. 2 ApoG (Kopie ausreichend; auf Anforderung des Auftraggebers, muss eine beglaubigte Kopie nachgereicht werden)
- 9) Einreichung des Nachweis der arzneimittelgesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung bei der Herstellung von Arzneimitteln